

Dieter Mattner

# **Behinderte Menschen in der Gesellschaft**

Zwischen Ausgrenzung und Integration

Verlag W. Kohlhammer

# Inhalt

<b>Einführung</b>	7
<b>1 Definitive Annäherung an das Phänomen Behinderung</b>	9
<b>2 Die Beurteilung des „Anderen der Normalität“ im Wandel der Geschichte</b>	16
2.1 Behinderte Menschen in Frühgeschichte und Altertum	16
2.2 Die „teuflich Besessenen“ des Mittelalters	21
2.3 Die Konstituierung der „Normalität“ und des „Irr-Sinns“ in der Epoche der Aufklärung	24
2.4 Behinderte zwischen Förderung und Verwahrung im Zeitalter der Industrialisierung	27
<b>3 Der Sozialdarwinismus: die Biologisierung der sozialen Frage</b>	35
3.1 Von der Eugenik zur Rassenhygiene	38
3.2 Die Lebenswert-Debatte der 20er Jahre	44
3.3 Diskussionen und Vorschläge zur Rassenhygiene zur Zeit der Weimarer Republik	49
<b>4 Die nationalsozialistische Utopie eines rassereinen Volkes und die „Endlösung“ der sozialen Frage</b>	54
4.1 Der nationalsozialistische Kampf gegen das „minderwertige Erbgut“	57
4.2 Die Liquidierung der „Ballast-Existenzen“	69
<b>5 Ein Neubeginn nach 1945 ?!</b>	75
5.1 Die Anti-Psychiatrie-Bewegung	82

5.2	Das „Normalisierungsprinzip“ und seine Konsequenzen bezüglich der Betreuung behinderter Menschen	87
5.3	Emanzipatorische Alternativen zur traditionellen Behindertenarbeit	90
5.4	Exkurs: „Normalität“	96
5.5	Die „Kritische Behindertenpädagogik“	100
5.6	Behinderung aus der Perspektive des Symbolischen Interaktionismus'	105
5.7	Behinderung als soziale Kategorie	110
5.8	Die Integrative Pädagogik	112
<b>6</b>	<b>Die Träume der Neo-Eugenik: die Erschaffung des perfekten Menschen</b>	<b>124</b>
6.1	Von der Rassenhygiene zur Humangenetik	125
6.2	Die humangenetisch verkleidete „neue“ Biologisierung der sozialen Frage	129
<b>7</b>	<b>Die bio-ethische Begründung einer leidensfreien Gesellschaft</b>	<b>135</b>
7.1	Die präferenz-utilitaristische Position Singers	136
7.2	Einwände gegen Singer	147
7.3	Euthanasie als „ökonomische Therapie“	152
<b>8</b>	<b>Zur Notwendigkeit einer auf das Mensch-Sein verpflichteten Ethik</b>	<b>154</b>
	<b>Ein nicht allzu hoffnungsvoller Ausblick</b>	<b>159</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>161</b>